

Wir suchen Dich für ein „Duales Studium zum/zur Verfassungsschützer/-in“¹ (Kennziffer: 79/2026)

Über uns

Im Geschäftsbereich des Thüringer Ministeriums für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung ist das Amt für Verfassungsschutz (AfV beim TMIKL) als Sicherheitsbehörde des Freistaats Thüringen für den Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung sowie des Bestandes und der Sicherheit des Bundes und der Länder zuständig. Darüber hinaus dient der Verfassungsschutz dem Zweck, dem Entstehen von Bestrebungen und Tätigkeiten, die gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung gerichtet sind, vorzubeugen. Mit Studienbeginn zum **1. Oktober 2027** bietet das AfV beim TMIKL in Kooperation mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz, der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl und dem Zentrum für nachrichtendienstliche Aus- und Fortbildung in Berlin Studienplätze für ein duales Studium im Bereich des Verfassungsschutzes an. Die Studiendauer beträgt drei Jahre. Das Studium verbindet fachtheoretische Studieninhalte mit berufspraktischen Studienzeiten und vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten für die anspruchsvolle Tätigkeit im Verfassungsschutz.

Zwingende Qualifikationen

- allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand oder sonstige, fachlich geeignete Qualifikation für ein Studium nach § 67 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG)
- Erfüllung der Anforderungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis (§ 8 Thüringer Laufbahngesetz i. V. m. § 7 Beamtenstatusgesetz)

Wünschenswerte Qualifikationen

- Interesse an Innen- und Sicherheitspolitik
- ausgeprägte Fähigkeit zu analytischem Denken
- hohe Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- hohes Maß an Diskretion
- überdurchschnittliches mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Organisationsgeschick, Motivation und Engagement für das Studium

Zwingende Voraussetzungen

- deutsche Staatsangehörigkeit
- Bereitschaft und Zustimmung zur erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3) nach § 10 ThürSÜG

Unser Angebot

- Studienbeginn: 1. Oktober 2027
- Verbeamtung ab dem ersten Studientag
- ein interessantes und praxisnahes Studium mit abwechslungsreicher und anspruchsvoller Tätigkeit
- überdurchschnittlich hohe Anwärterbezüge in Höhe von ca. 1.550 Euro brutto im Monat (plus ggf. Familienzuschläge)
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
- sehr gute Übernahmechancen in ein Beamtenverhältnis auf Probe nach erfolgreicher Beendigung des Studiums
- Bachelorabschluss
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Karriere- und Fortbildungsförderung
- Gesundheitsmanagement

Weitere Hinweise zur Sicherheitsüberprüfung

Die erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung (SÜ) ist zwingende Voraussetzung für eine Einstellung. Weitere Informationen zur Sicherheitsüberprüfung findest du unter:

https://www.verfassungsschutz.de/DE/themen/geheim-und-sabotageschutz/die-sicherheitsueberpruefung/Die-Sicherheitsueberpruefung_node.html

¹ Die Funktions- und Stellenbezeichnungen dieser Ausschreibung gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

Studienschwerpunkte

- Das duale Studium umfasst ein Fachstudium sowie berufspraktische Studienzeiten mit einem Gesamtumfang von drei Jahren.
- Das Fachstudium erfolgt in Kooperation mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz, der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl und dem Zentrum für nachrichtendienstliche Aus- und Fortbildung in Berlin.
- Schwerpunkte des Fachstudiums sind:
 - Staats-, Verwaltungs- und Zivilrecht
 - Verfassungs- und Datenschutzrecht
 - Recht der Nachrichtendienste
 - Politik
 - extremistische Phänomenbereiche
 - nachrichtendienstliche Arbeitstechniken
 - Informationsanalyse
 - geheime und offene Informationsbeschaffung
- Die berufspraktischen Studienzeiten finden beim AfV beim TMIKL statt. Hier werden die theoretisch erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten praktisch angewendet.

Hier findest Du weitere Informationen zum Studium:

<https://hsbund.de/studium/studiengaenge/nachrichtendienste-des-bundes/verfassungsschutz-des-bundes>

Umgang mit deinen Daten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen. Deine Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Deiner Bewerbungsunterlagen erteilst Du die Einwilligung zur Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten durch das Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung im Rahmen des Ausschreibungs-/ Auswahlverfahrens.

Informationen zum Umgang mit Deinen Daten im Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung findest Du unter <https://innen.thueringen.de/wir/datenschutz/>. Auf Wunsch übersenden wir Dir eine Papierfassung.

Deine Bewerbung

Bitte füge Deiner Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Bewerbungsanschreiben und tabellarischer Lebenslauf,
- Abschlusszeugnis (oder letztes Zeugnis) und
- etwaige Nachweise oder Zeugnisse über Praktika sowie Tätigkeiten nach Beendigung der Schullaufbahn

Bewerber/-innen, die ihre Schulausbildung noch nicht beendet haben, können im Verfahren berücksichtigt werden, wenn die o. g. erforderliche Qualifikation zum Zeitpunkt der Einstellung vorliegt. Hier bitte die letzten Zeugnisse beifügen. Bitte reiche keine schriftlichen Bewerbungen oder Bewerbungen per E-Mail ein, sondern nutze die Online-Bewerbungsfunktion im entsprechenden Stellenangebot auf dem Karriere- und Bewerbungsportal des Freistaats Thüringen:

<https://karriere.thueringen.de/job/4526601>

**Deine Bewerbung erbitten wir bis zum
31. Dezember 2026.**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Hast du noch Fragen zur Bewerbung?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit deiner Bewerbung stehen wir Dir unter der E-Mail

personal@tmikl.thueringen.de

gern zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsdaten nicht berücksichtigter Bewerber/-innen vernichtet. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Das Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Solltest Du in Deiner Bewerbung auf eine evtl. Schwerbehinderung hinweisen, füge bitte entsprechende Nachweise bei.